

9. September 2020

Amtsdauer 2017 – 2020

Beschlussprotokoll der 36. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 27. August 2020, 17.00 – 19.58 Uhr, Tonhalle

Anwesend 38 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments
4 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Erwin Böhi (SVP)
Jannik Schweizer (FDP)
Marc Flückiger (FDP) ab 18.15 Uhr

Vorsitz Roland Bosshart, Parlamentspräsident, CVP

Protokoll Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Roland Bosshart, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahlen ins Parlamentspräsidium sowie in die Liegenschaftskommission für den Rest der Amtsdauer 2017/2020
2. Dringlich erklärte Interpellation Geschäftsprüfungskommission – Angepasste Aufgabenzuordnung innerhalb der Departemente durch den Stadtrat – Status Quo trotz Penserverschiebungen?
3. Dringlich erklärte Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Parteien unerwünscht – verfassungswidrige Benutzungsregelung auf dem Wiler Bahnhofplatz
4. Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Wil-Uzwil
5. Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen der Stadt Wil
6. Postulat Urs Etter (FDP) – "Smart-City Wil" -Rahmenstrategie und Ausblick
Berichterstattung
7. Postulat Geschäftsprüfungskommission – Immobilien- und Standortstrategie der städtischen Verwaltung
Erheblicherklärung
8. Postulat Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Nachhaltige Wald- und Holznutzung
Erheblicherklärung
9. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Benutzungsreglement für Schul- und Sportanlagen -unrechtmässige Gebührenerhebung durch die Stadt Wil
10. Interpellation Marcel Malgaroli (FDP) – Zentrum Schulhaus oder Schulhaus-Zentrum

1. Ersatzwahlen ins Parlamentspräsidium sowie in die Liegenschaftskommission für den Rest der Amtsdauer 2017/2020

Die Ersatzwahlen werden gemäss Wahlvorschlägen wie folgt vorgenommen:

Wahl des 2. Stimmzählers

Michael Sarbach, GRÜNE prowil

Abstimmung

Einstimmig mit einer Enthaltung

Wahl der 2. Ersatzstimmzählerin

Eva Noger, GRÜNE prowil 2. Ersatzstimmzählerin

Abstimmung

Einstimmige Wahl

Ersatzwahl in die Liegenschaftenkommission

Michael Sarbach GRÜNE prowil

Abstimmung

Einstimmig mit einer Enthaltung

2. Dringlich erklärte Interpellation Geschäftsprüfungskommission – Angepasste Aufgabenzuordnung innerhalb der Departemente durch den Stadtrat – Status Quo trotz Pensensverschiebungen?

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 11. August 2020 die Antwort auf die dringlich erklärte Interpellation der Geschäftsprüfungskommission betreffend angepasste Aufgabenzuordnung innerhalb der Departemente durch den Stadtrat – Status Quo trotz Pensensverschiebungen?

Der Erstunterzeichnende zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

Antrag auf *Diskussion*

Abstimmung 1

Dem Antrag auf Diskussion wird mit 27 Stimmen zugestimmt. Das Quorum von 14 Stimmen ist somit erreicht.

3. Dringlich erklärte Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) Parteien unerwünscht – verfassungswidrige Benutzungsregelung auf dem Wiler Bahnhofplatz

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 11. August 2020 die Antwort auf die dringlich erklärte Interpellation von Sebastian Koller, Junge Grüne, betreffend Parteien unerwünscht – verfassungswidrige Benutzungsregelung auf dem Wiler Bahnhofplatz.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats zufrieden.

4. Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Wil-Uzwil

Anträge des Stadtrats

1. Die Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Wil-Uzwil sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. B Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende nicht ständige Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 2

Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (37 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung

Der Antrag 2 des Stadtrats wird durch den Parlamentspräsidenten festgestellt.

5. Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen der Stadt Wil

Anträge des Stadtrats

1. Für die Beschaffung von Informatikmitteln für die Schulen der Stadt Wil sei ein Kredit von Fr. 1'980'450.-- inkl. MWST zu genehmigen.
2. Für die Medienpädagogik sei im Rahmen von zusätzlichen 100 Stellenprozenten gemäss Besoldung der Lehrpersonen Fr. 110'152.45 bis Fr. 156'149.50 (inkl. Lohnnebenkosten) der dafür notwendige Kredit zu genehmigen.
3. Für die Weiterbildung der drei Medienpädagoginnen bzw. Medienpädagogen (CAS Medienpädagogik) sei ein einmaliger Kredit von Fr. 25'500.-- zu genehmigen.
4. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffern 1 und 2 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Bildungskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Empfehlung GRÜNE prowil

Die 100 Stellenprozente sind auf die einzelnen Schuleinheiten aufzuteilen, sodass in jeder Schule eine Lehrperson als Hauptverantwortliche*r für Medienpädagogik eingesetzt werden kann. Dabei ist einerseits die Anzahl der Schüler*innen und andererseits die Bedeutung des Fachbereichs Medien und Informatik in den einzelnen Zyklen zu berücksichtigen. Die Pensenverteilung soll durch die Schulleitungskonferenz in Absprache mit der Fachstelle Pädagogik festgelegt werden. Die gesamtstädtische Koordination der Medienpädagogik erfolgt durch die Fachstelle Pädagogik.

Abstimmung 3

Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (37 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 4

Der Antrag 2 des Stadtrats wird angenommen (31 Ja, 6 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 5

Die Empfehlung der Fraktion GRÜNE prowil wird abgelehnt (11 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 6

Der Antrag 3 des Stadtrats wird angenommen (29 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung).

Abstimmung

Antrag 4 des Stadtrats wird durch den Parlamentspräsidenten festgestellt.

Die restlichen Traktanden werden aus Zeitgründen auf eine nächste Sitzung verschoben.

Neue Vorstösse

- Motion Matthias Loepfe (GRÜNE prowil): Mehr gemeinnützige Wohnungen / Bedürfnisgerecht statt gewinnmaximiert bauen
- Motion Guido Wick (GRÜNE prowil): Velostrassen in Wil
- Interpellation Silvia Ammann (SP): KulturLegi-Angebote in der Stadt Wil stärken
- Interpellation Adrian Bachmann (FDP): Verkehrsberuhigung im Zentrum von Bronschhofen

Anhängige Geschäfte (Stand: 27. August 2020)

- Berichterstattung Postulat Urs Etter (FDP) – "Smart-City Wil" -Rahmenstrategie und Ausblick
- Geschäftsbericht 2019 der Thurvita AG
- Nachtrag II zur Gemeindeordnung – Kompetenzregelung für die Energie- und Kommunikationssignalbeschaffung
- Erlass neuer Rechtsgrundlagen für die Technischen Betriebe der Stadt Wil
- Volksinitiative "30-Minuten Gratisparkieren auf dem Gebiet der Stadt Wil"

- Postulat GPK – Abrechnungstau bei Investitionskrediten
- Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen
- Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil / Kreditantrag für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts sowie für die Kommunikationsmassnahmen
- Renovations- und Innovationsprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit und Darlehen

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Nicht ständigen Kommission 'Volksinitiative "30-Minuten Gratisparkieren auf dem Gebiet der Stadt Wil": Roman Rutz (EVP, CVP-Fraktion, Präsident), Hans Moser (CVP), Erwin Böhi (SVP), Benjamin Büsser (SVP), Daniel Gerber (FDP), Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), Mark Zahner (SP)

Stadt Wil

Roland Bosshart
Präsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber